



## **Weiterbildungstagung**

**Mittwoch, 21. Oktober 2015, bzw. Donnerstag, 22. Oktober 2015,**

**jeweils 13.45 bis 17.30 Uhr, Konferenzzentrum Egghölzli, Weltpoststrasse 20,  
3015 Bern**

## **Gemeinschaftliches Eigentum unter Ehegatten, eingetragenen Partnern und nichtehelichen Lebenspartnern – EU-Erbrechtsverordnung**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wenn Ehegatten, eingetragene Partner oder nichteheliche Lebenspartner ein Grundstück erwerben, stellt sich naturgemäss die Frage, ob dafür Alleineigentum oder gemeinschaftliches Eigentum in der Art des Mit- oder Gesamteigentums gewählt werden soll. Der diesbezüglich getroffene Entscheid hat regelmässig weitreichende Auswirkungen auf das allgemeine Vermögensrecht sowie gegebenenfalls das Erbrecht und das Ehegüterrecht bzw. das partnerschaftliche Vermögensrecht. Ab dem 17. August 2015 wird die EU-Erbrechtsverordnung gelten. Sie ist auch für Erbfälle in der Schweiz mit Europabezug anwendbar.

Aus diesem Anlass laden der **Verband bernischer Notare** und das **Institut für Notariatsrecht und Notarielle Praxis an der Universität Bern** zur Weiterbildungstagung 2015 zum Thema "Gemeinschaftliches Eigentum unter Ehegatten, eingetragenen Partnern und nichtehelichen Lebenspartnern – EU-Erbrechtsverordnung" ein.

An der Veranstaltung wird vorerst auf das gemeinschaftliche Eigentum unter Ehegatten eingegangen. Die sich namentlich im Ehegüter-, Erb- und Sachenrecht stellenden Fragen werden mit Beispielen erläutert. Alsdann wird das gemeinschaftliche Eigentum in nichtehelichen Lebensgemeinschaften unter Berücksichtigung auch der eingetragenen Partnerschaft behandelt. Die Tagung wird abgerundet mit einem Überblick und einer Darstellung der notariatsrelevanten Aspekte der EU-Erbrechtsverordnung.

## 1. Programm – Themen, Zeitplan, Tagungsleitung

Zeit	Themen / Programm
13.45	Eröffnung der Tagung / Grussbotschaft der Präsidentin VbN
14.00	<b>Gemeinschaftliches Eigentum unter Ehegatten – insbesondere güter-, erb- und sachenrechtliche Aspekte</b> Prof. Dr. iur. Regina E. Aebi-Müller / Prof. Dr. iur. Stephan Wolf
15.30	Pause
16.00	<b>Gemeinschaftliches Eigentum in nichtehelichen Lebensgemeinschaften, unter Berücksichtigung der eingetragenen Partnerschaft</b> Prof. Dr. iur. Stephanie Hrubesch-Millauer
16.45	<b>Die EU-Erbrechtsverordnung – Überblick und notariatsrelevante Aspekte</b> Dr. iur. Daniel Leu
17.30	Schluss der Veranstaltung

### **Sprache, Übersetzung / Langue, Traduction**

- Die Referate werden in deutscher Sprache gehalten und am Donnerstag, 22. Oktober 2015, simultan in die französische Sprache übersetzt.
- Les conférences seront données en allemand, avec traduction simultanée en français le jeudi, 22 octobre 2015.

### **Tagungsleitung**

Prof. Dr. iur. Stephan Wolf, Fürsprecher und Notar, Ordinarius für Privatrecht sowie Notariatsrecht an der Universität Bern, Direktor des Zivilistischen Seminars sowie des Instituts für Notariatsrecht und Notarielle Praxis

## 2. Referenten

- 2.1. Gemeinschaftliches Eigentum unter Ehegatten – insbesondere güter-, erb- und sachenrechtliche Aspekte

***Prof. Dr. iur. Regina E. Aebi-Müller, Fürsprecherin, Ordinaria für Privatrecht und Privatrechtsvergleichung an der Universität Luzern / Prof. Dr. iur. Stephan Wolf, Fürsprecher und Notar, Ordinarius für Privatrecht sowie Notariatsrecht an der Universität Bern***

- 2.2. Gemeinschaftliches Eigentum in nichtehelichen Lebensgemeinschaften, unter Berücksichtigung der eingetragenen Partnerschaft

***Prof. Dr. iur. Stephanie Hrubesch-Millauer, Rechtsanwältin, Ordinaria für Privatrecht an der Universität Bern***

- 2.3. Die EU-Erbrechtsverordnung – Überblick und notariatsrelevante Aspekte

***Dr. iur. Daniel Leu, Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Erbrecht, Partner bei Bär & Karrer AG, Zürich***

## 3. Termin, Tagungsort

Mittwoch, 21. Oktober 2015, bzw. Donnerstag, 22. Oktober 2015, 13.45 bis 17.30 Uhr,  
**Konferenzzentrum Egghölzli Bern**, Weltpoststrasse 20, 3015 Bern.

Die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr wird empfohlen:

- BernMobil Linie 8 „Saali“ (bis Haltestelle „Egghölzli“)
- BernMobil Linie 6 „Worb Dorf“ (bis Haltestelle „Egghölzli“).

Es stehen in der Nähe des Tagungsortes nur beschränkt Parkplätze zur Verfügung.

## 4. Unterlagen

Der Tagungsband und weitere Unterlagen (Teilnehmerliste) werden zu Beginn der Tagung abgegeben.

## 5. Tagungskosten

CHF 350.—	Mitglieder des Verbandes bernischer Notare, des Bernischen Anwaltsverbandes, des Walliser Notarenverbandes und des Schweizerischen Notarenverbandes
CHF 140.—	für Notariatspraktikanten/innen
CHF 390.—	für übrige Teilnehmende

Die Tagungskosten verstehen sich inkl. Tagungsband in deutscher Sprache und Pausenverpflegung sowie am Donnerstag, 22. Oktober 2015, inkl. der Simultanübersetzung (Deutsch/Französisch).

## **6. Anmeldung / Administratives**

Die Organisation der Tagung erfolgt über das OK Weiterbildung.

Ansprechperson: Markus Schärer, Notar, Zeughausgasse 18, 3011 Bern – 031 320 59 11 T – 031 320 59 12 F – [weiterbildung@bernernotar.ch](mailto:weiterbildung@bernernotar.ch).

Die **Anmeldung** erfolgt mit beiliegendem Anmeldetalon **bis spätestens am Freitag, 09. Oktober 2015**.

**Bitte geben Sie auf der Anmeldung an, an welchem Tag Sie in erster Priorität teilnehmen können und ob auch eine Teilnahme in zweiter Priorität am jeweils anderen Tag möglich wäre.**

Der Talon ist mit Name, Vorname und Adresse der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers zu versehen (bitte verwenden Sie keine "unpersönlichen" Bürostempel). Teilnahmebestätigung und Rechnung für die Tagungskosten werden Ihnen nach Eingang Ihrer Anmeldung umgehend zugestellt. Bei Verhinderung werden keine Tagungskosten zurückerstattet, jedoch wird eine Stellvertretung zugelassen.

Bern, im Juni 2015

**VERBAND BERNISCHER NOTARE**  
Der Vorstand

**Institut für Notariatsrecht und  
Notarielle Praxis an der Universität Bern**

**Beilage**  
Anmeldetalon